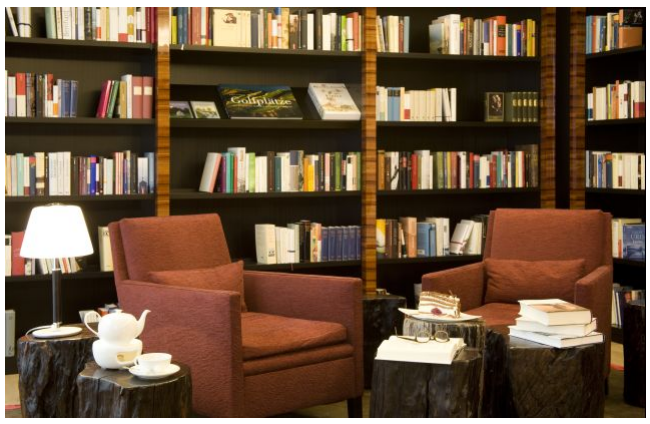
Ihre täglichen Nachrichten und persönlichen Empfehlungen

Tag. budersand

www.budersand.de/hotel/tag.budersand | Budersand · KAI3 · Strönholt · Spa.budersand · Vinothek.budersand · GC Budersand | Dienstag, 03. November 2026

Neuigkeiten



BUDERSAND Bibliothek

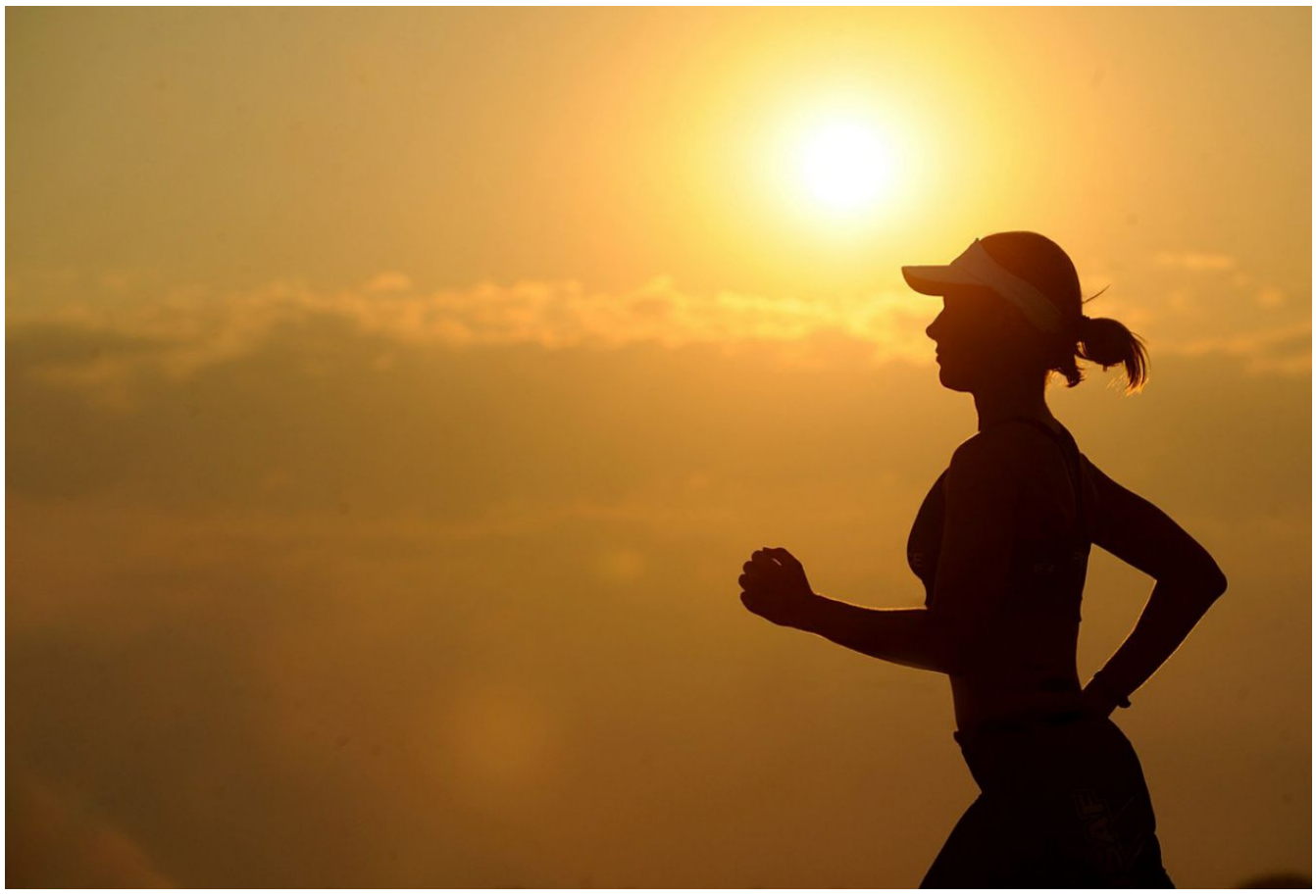
In der Bibliothek haben Sie die Wahl zwischen Romanen, Krimis, Sachbüchern, Bildbänden, Kinderbüchern und einer breiten Auswahl zur Insel Sylt. Das literarische Spektrum reicht von Nobelpreisträgern (Günter Grass, José Saramago, Albert Camus) über die bedeutenden gegenwärtigen Bestseller (Umberto Eco, Bernhard Schlink, Maarten ’t Hart) und Klassiker aller Epochen und Länder (Johann Wolfgang von Goethe, Hermann Hesse, Leo Tolstoi) bis hin zur jüngsten deutschen Literatur (Ralf Rothmann, Walter Moers, Martin Walser) und den großen Amerikanern (John Updike & Gabriel García Márquez). Die BUDERSAND Bibliothek ist rund um die Uhr begehbar und lässt sich mit Ihrer Zimmerkarte öffnen.

Keitumer Museen: Sylter & Seefahrer

Walknochen bilden den Eingang zum Heimatmuseum, einem utlandfriesischem Haus von 1759. „Utlandfriesisch“ bedeutet, Menschen und Tiere lebten unter einem Dach. Harpunen hängen an der Wand, im Alkoven schliefen ganze Familien. Einen Zeitsprung zur Kampener Legende Valeska Gerts, Tänzerin, Schauspielerin und Kneipenwirtin, macht der Besuch ihres „Ziegestalls“ in oberen Stockwerk möglich. In den Nebenräumen befindet sich die Galerie, in der Sylter Persönlichkeiten vorgestellt und wechselnde Kunstausstellungen gezeigt werden. Die Wohnräume im Altfriesischen Haus lassen ein Gefühl dafür entstehen, wie die Sylter im 18. und 19. Jahrhundert lebten. Die Museen entführen in die Inselwelt von vor fast 300 Jahren bis heute.

Jetzt die Laufschuhe an und los!

Hörnum hat für Sportler viel zu bieten - vor allem Jogger kommen auf ihre Kosten



Hörnum hat mit Blick auf die Natur viele schöne Seiten - besonders beim Joggen sind die zu entdecken. Wo auf Sylt kann man sonst am Strand, durch die Dünen und ein kleines Wäldchen laufen? Rund fünf Kilometer lang ist die Strecke. Die Joggingroute startet am Hotel Budersand. Von hier aus geht es zum Hafen. Beim Kiosk von Fisch Matthiesen nach links abbiegen und den ersten tollen Blick auf die Nordsee genießen! Weiter bis zum Ende der Promenade und dann rechts über den Holzsteg in den kleinen Wald hinein. Hier riecht es nach Blättern, Bäumen und Erde. Am Ende des Waldes dem Sandweg folgen bis zum Odde-Wai. Die Entscheidung zwischen rechts und links fällt zugunsten von rechts, um gleich links in den Greth-Skrabbel-Wai einzubiegen. Bergan führt die Strecke vorbei an den reetgedeckten Häusern der Kersig-Siedlung. Stehenbleiben ist erlaubt, um einen gigantischen Blick auf die wilde Seite der Nordsee zu genießen oder sich kurz in den Fluten zu erfrischen. In der Abbiegung nach links führt der Weg zum "Landfein - Strandwirtschaft" und von dort geht es bergab den Strandweg runter. Am Hapimag links abbiegen auf die Rantumer Straße und geradeaus bis zum Berliner Ring, Verlängerung ist die Hangstraße, auf der rechten Seite. Durch die Hangstraße geht es zum Oberen Dünenweg und damit zum nächsten Aussichtspunkt. Von hier aus ist der Hafen zu überblicken und das Budersand erscheint linke Hand am Horizont. Schnell die Treppe hinunter und nach links - am Ende der Straße bietet das Budersand dem sportlichen Gast viele Möglichkeiten nach dieser Tour zu entspannen.

WETTER HEUTE 03.11.2026

Ebbe:	01:19 und 14:34 Uhr	Sonnenaufgang:	07:33 Uhr
Flut:	07:59 und 21:03 Uhr	Sonnenuntergang:	16:46 Uhr

12h	15h	18h
9° 10°	9° 10°	8° 9°

WETTER MORGEN 04.11.2026

Ebbe:	02:53 und 15:47 Uhr	Sonnenaufgang:	07:37 Uhr
Flut:	09:27 und 22:20 Uhr	Sonnenuntergang:	16:44 Uhr

12h	15h	18h
9° 10°	9° 10°	9° 9°

Morsumer Ur-Oldie made by nature

Das Morsum Kliff hat immer Begehrlichkeiten in Sachen Bodenschätze ausgelöst. Ende des 19. Jahrhunderts sollten die Gruben „Barbarossa“ und „Ultima Thule“ den Abbau befördern, dann sollte es für die Suche nach Erzen umgegraben und schließlich zum Bau des Hindenburgdammes abgetragen werden. Glücklicherweise kam es nicht dazu, denn heute wird das Morsum Kliff als eines der wichtigsten geologischen Denkmäler Deutschlands eingestuft. Das Morsum Kliff bietet auf einer Länge von fast 2000 Metern mit einer Höhe von bis zu 21 Metern Einblicke in Millionen Jahre alte Erd-Epochen. Und die Sonne bietet je nach Tages- und Jahreszeit ein einmaliges Naturschauspiel, wenn sie die verschiedenen Gesteinsschichten bestrahlt.

Empfehlung

LIEBLINGSPLATZ AUF SYLT - JAN LANGENBEIN

Ich arbeite als Golfmanager im Golfclub BUDERSAND. Mein Lieblingsplatz auf Sylt ist die Holztreppe am Wattwanderweg entlang der Spielbahn 15.

Nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt schlängelt sich der Holzsteg über die BUDERSAND Düne und man hat einen traumhaften Blick über das Wattenmeer und die wohl meistfotografierte Spielbahn unseres Platzes.

Golf News

DIE GOLFSCHULE BUDERSAND

Das Unterrichts- und Kursangebot der neuen Golfschule Budersand richtet sich an Golfer aller Spielstärken – von absoluten Einsteigern bis zu Golfprofis und an Gruppen aller Größen. Unser Ziel ist es, ihr volles Potenzial auf dem Golfplatz zu entfalten und Ihre Freude an unserem wunderschönen Sport zu steigern. Vom Einzelunterricht auf dem Platz über den Aufbaukurs „Budersands Bester“ bis hin zu Themenkursen oder Datenanalyse im Trackman, finden Sie mit uns bestimmt das Format, das Sie weiterbringt.

Kontaktieren Sie bei Interesse einfach den Golfclub Budersand.

Guest Relation

Gerne organisiere ich Ihnen Tische in unseren Restaurants, Golfabschlagszeiten und Tickets für Ausflüge oder Konzerte. Bei besonderen Überraschungen, speziellen Ausflugstipps oder individuellen Wünschen stehe ich Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Jurek Schilsky
Guest Relation Manager

Durchwahl -427
guestrelations@budersand.de

Manager On Duty

Gerne stehe ich Ihnen heute persönlich oder telefonisch für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Marco Winter
Direktor

Durchwahl -466
m.winter@budersand.de

Der Austernfischer

Man erkennt sie an ihrem kräftigen, gedrungenen Körper mit einem langen, geraden Schnabel. Die Oberseite mit Kopf, Brust und Schwanzbinde sind schwarz, die Unterseite ist weiß. Der Schnabel, die Beine und Augen heben sich durch die kräftig rote Farbe hervor. Zwischen April und Juni legen die Austernfischer bis zu vier Eier und nach etwa vier Wochen schlüpfen die Jungvögel. Die Nahrung der Austernfischer besteht aus Krebsen, Muscheln, Wattwürmern, Strandschnecken und Insekten. Sein Schnabel eignet sich hervorragend, um in Schlamm und Schlick nach Nahrung zu suchen. Kleinere Muscheln kann ein Austernfischer vollständig verschlucken. Bei größeren Muscheln schieben sie ihren Schnabel zwischen die Schalenklappen, um die Schließmuskeln zu durchtrennen.

Zeitungen & Magazine

SCAN ME

www.sharemagazines.de/lesen

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets oder geben sie die Internetadresse ein.

Täglich knapp 800 Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei lesen.

Vetro di murano

Glas wertvoller als Gold?

Stellen Sie sich für einen Moment vor, die Muschelkutter wären elegante schwarze Gondeln, das Wasser der Nordsee hätte die Farbe von Smaragden und nun schließen Sie die Augen und fühlen die warme italienische Sonne auf der Haut.

Vor den Toren der berühmten Lagunenstadt Venedig liegt die kleine Insel Murano. Heute ein beliebtes Touristenziel, doch es gab Zeiten, da war das Betreten dieser Insel genauso verboten wie das Verlassen…
Murano war ein Gefängnis, doch waren es keine Verbrecher, die hier eingeschlossen waren, sondern hochtalentierte Handwerker, um genauer zu sein Glasbläser, die das begehrte „vetro di murano“, also Muranoglas herstellten. Man muss wissen, hochwertiges Glas war im 13. Jahrhundert so kostbar wie Gold und die Republik Venedig hatte das Monopol für dieses begehrte Material. Auf der ganzen Welt gab es zu dieser Zeit nichts Vergleichbares an Qualität, Größe der Werkstücke und Kunstfertigkeit.

Die Glaskunst aus Murano war berühmt und begehrt, Fürsten, Könige und Päpste umgaben sich mit diesen seltenen Kostbarkeiten. Neidisch blickten die fremden Herrscher auf das besondere Talent der venezianischen Glasbläser. Um diesen Wissensschatz zu behalten, war Murano streng bewacht und Fluchtversuche wurden mit dem Tode bestraft.

Die Geschichte, wie Murano sein Monopol letztlich verlor und damit auch in der Bedeutungslosigkeit versank, liest sich wie ein Kriminalroman. Bestechung, Entführung und Wirtschaftsspionage - die Spur führt teilweise bis in die höchsten Kreise der französischen Monarchie. (An dieser Stelle soll aber nun nicht zu viel verraten werden).

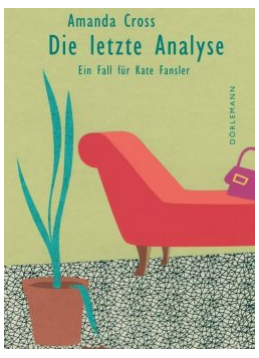
Nach dem Erlöschen des Glasmonopols kamen Glasbläser aus der ganzen Welt, um in Murano von dem ursprünglichen Handwerk zu lernen. So trugen diese Gesellen ihr Wissen weiter in ihre Heimatländer, darunter Frankreich, Deutschland, Polen und Rumänien.
Heute sind Muranostücke besonders unter den Italientouristen gefragt, für die kleinere Stücke in großer Zahl hergestellt werden. Für wohlhabende italienische Familien gehören große Muranoglaskunstwerke allerdings auch im 21. Jahrhundert noch zum guten Ton.

Auch bei uns im BUDERSAND, ca. 1089 km von Murano entfernt, können Sie Zeugnisse der wunderbaren Glaskunst bewundern. Sowohl durch die Glasfische, die in der Lobby ausgestellt werden, als auch durch die große Lampe in unserer Vinothek oder den kleinen roten Korallen an der Bar, fühlen wir uns der maritimen und künstlerischen Tradition von Murano verbunden.

Weitere Angebote

77 ZIMMER - WELCHES IST DAS RICHTIGE?

Liebe Gäste,
wenn Sie neugierig sind oder sich für einen zukünftigen Aufenthalt inspirieren lassen möchten, zeigen wir Ihnen auf Wunsch gern auch andere verfügbare Zimmerkategorien unseres Hauses. So können Sie einen Eindruck von den unterschiedlichen Ausstattungen und Größen bekommen.
Sprechen Sie unser Team am Empfang einfach an – sofern die Zimmer aktuell frei und vorbereitet sind, ermöglichen wir Ihnen gerne einen kurzen Blick hinein.
Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Buchempfehlung von Elke Heidenreich

Ich lese selten Krimis, aber dieser ist etwas Besonderes: In „Die letzte Analyse“ von Amanda Cross hilft die Literatur dabei, einen Mord aufzuklären. Die Literaturprofessorin Kate Fansler ermittelt, nachdem auf der Couch ihres Freundes Emanuel eine ermordete Studentin liegt – ausgerechnet eine Frau, die sie ihm als Patientin empfohlen hatte. Kate fühlt sich verantwortlich und beginnt auf ungewöhnliche Weise zu ermitteln: mit Büchern, Wissen und analytischen Fähigkeiten. Ein verschmitzter, liebevoller und nicht blutrünstiger Krimi, bei dem die Literatur selbst eine wichtige Rolle spielt. Wer die Mörderin oder den Mörder findet und warum, muss man selbst herauslesen.